

# INHALT

## Vorwort

9

## DIE DREI REGISSEURE IM ÜBERBLICK

11

### Ingmar Bergman: Ein Leben als Theater- und Filmregisseur

11

Sommer, Jugend, Künstler und die Welt der Frauen

13

*Smultronstället* und die »Trilogie«

15

Der Einschnitt: *Persona*

17

*Viskningar och rop* und die 70er Jahre

21

Von den 80er Jahren bis heute

22

Filmhistorische Einordnung und Einflüsse

23

Die Entdeckung durch die Nouvelle Vague

25

### André Téchiné

29

Téchinés Genre-Filme

32

Der Wendepunkt: *Hôtel des Amériques*

35

Von den 90er Jahren bis heute

39

<b>Julio Medem</b>	
42	
Eine Familiensaga im Baskenland: <i>Vacas</i>	
48	
Wechselspiel der Identitäten und Geschlechter: <i>La ardilla roja</i>	
55	
<i>Tierra</i>	
61	
<i>Los amantes del círculo polar</i>	
66	
<i>Lucía y el sexo</i>	
68	
<b>DAS ERZÄHLEN IN BILDERN</b>	
71	
<b>Zeit-Bilder</b>	
71	
Die fließenden Zeitebenen	
71	
Die zyklische Zeit	
96	
<b>Beziehungs-Bilder</b>	
104	
Familienproblematik	
107	
Geschlechterbeziehungen	
112	
<b>Identitäts-Bilder</b>	
128	
Das Auflösen von Identitäten	
131	
Spiegelbilder	
135	
Selbstreflexivität und Selbstreferentialität	
151	
<b>Traum-Bilder</b>	
166	
Traum und Surrealismus	
166	
Traum und mentale Bilder	
171	

<b>DAS ERZÄHLEN IN TÖNEN</b>	
191	
<b>Die Anwendung von Musik</b>	
191	
<b>Die narratologischen Funktionen von Filmmusik</b>	
194	
Die strukturellen Funktionen und Leitmotive	
196	
Die kommentierenden und verstärkenden Funktionen	
208	
Die Musik als Signal für Traum und Suggestion	
215	
<b>Schlusswort</b>	
221	
<b>Literatur</b>	
223	

*Merci...*

... à mes grand-parents, pour avoir été mon »chez-moi«  
... à Maman, pour son amour et sa compréhension  
... à Madame Danièle Pistone, pour l'immense soutien qu'elle m'a apporté  
... à Alexis et Lovisa, pour être mes amours  
... à Monsieur Jacques Aumont, pour son aide

*Danke....*

... an Barbara, für ihr Dasein bei Regen und Sonne  
... an Stefan, für seine grenzenlose Freundschaft  
... an Valérie und Papa, die ich über alles liebe  
... an Christian, für all die feinen gemeinsamen Stunden  
... an Theresa, die mit mir lacht und Sorgen teilt  
... an Carmen, für ihre Hilfe und Liebenswürdigkeit  
... an Norman, dem besten Nachbarn, den ich mir wünschen konnte  
... an Sonja und Hilde, für alle(s) Film(wissen)e  
... an Prof. Birgit Wagner und Prof. Sven Hakon Rossel, für ihre wunderbare Betreuung  
... an das Büro für Internationale Beziehungen Wien

*Tack...*

... till Svenska Institutet, för att göra möjligt mitt år i Stockholm  
... till Maaret Koskinen, för hjälpen  
... till Annika, Lovisa och Lisa, för att vara mina vänner

*Gracias...*

... a Profesor Umberto Cuesta Cambra, por su ayuda  
... a Enrique, por haber sido una inspiración para mí

*Thank you...*

... to Elizabeth, who encourages me to reach for the stars

*... and to all the people I can't name but who I appreciate and love just as much!*

Die vorliegende Publikation wurde von der Österreichischen Forschungsgemeinschaft und der Universität Wien finanziert. Ich möchte mich hiermit für diese großzügige finanzielle Unterstützung herzlichst bedanken.